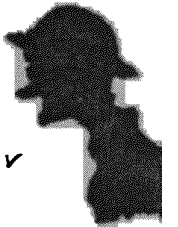


Införzchen

für Informatiker



Am 25. 11. 80 findet um 14⁰⁰ Uhr im Audi Max die TH-Vollversammlung zum Thema Mittelkürzungen statt. Dazu nimmt der FB 20 folgende Position ein:

BESCHLUSS

Die Vollversammlung des Fachbereiches 20 beschließt in der Woche vom 1.-5.12. Aktionstage durchzuführen.

Mit diesen Aktionstagen protestieren die Studenten gegen die geplante Kultusetatkürzung.

In dieser Zeit sollen

- Informationen für Studenten und die Öffentlichkeit erarbeitet und verbreitet
- die politischen Hintergründe diskutiert
- Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.

Falls zu diesem Zeitraum Lehrveranstaltungen stattfinden sollten, fordert die Vollversammlung die Studenten, die Professoren, die wissenschaftlichen Mitarbeiter und alle sonstigen Angehörigen des Fachbereiches auf, diese zu boykottieren und sich aktiv an den Aktionen zu beteiligen.

Falls hochschulweite Aktionstage durchgeführt werden, schließen wir uns diesen an.

Dieser Beschluß wurde auf der Vollversammlung des Fachbereiches 20 am 17.11. einstimmig angenommen.

- An den Aktionstagen laufen die AGs: Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Theater, Andersstudieren.

Listen dazu hängen in der Magdalenenstr. 11 (gegenüber Zi 107) aus. Wer mitmachen, oder eine andere AG gründen will, gibt das dort bekannt. Erstes kurzes Treffen wegen Terminabsprache (Zusatz 3) ist **Do 27. 11.** um 14⁰⁰ in der Magdalenenstr. 11. **Jetzt gilt's.**

-b.w-

An die Hessische Landesregierung

- z.H. - des Finanzministers
- des Kultusministers

An den Hessischen Landtag

- z.H. - Ottilia Geschka
- Christel Trautmann
- Ruth Wagner
- Heinrich Lauterbach

RESOLUTION DES FACHBEREICHES INFORMATIK AN DER TH DARMSTADT

Wir protestieren entschieden gegen die geplante Kürzung des Kultusetats des Landes Hessen um 71 Millionen DM.

Schon seit Jahren zeichnen sich ständige Verschlechterungen sowohl im Hochschul- als auch im gesamten Bildungsbereich ab.

Die Anzahl der Lehrenden steht im ständig wachsendem Mißverhältnis zu der Zahl der Schüler und Studenten. Am Fachbereich Informatik z.B. hat sich die Zahl der Studenten in den letzten drei Jahren um ca. 66% erhöht, die der Lehrenden blieb jedoch praktisch konstant. Auch die materielle Ausstattung von Schulen und Hochschulen ist mehr als dürftig. Zusätzlich will der Hessische Landtag am 10.12. die obengenannte Kürzung beschließen.

Das ist für Schüler, Studenten, Professoren und Lehrer nicht akzeptabel, da dies zu einer weiteren massiven Verschlechterung des Bildungsniveaus führt, was sich letztendlich auf die gesamte Volkswirtschaft auswirkt (unnötige Verlängerung des Studiums, Ausbildung zum Schmalspurwissenschaftler, u.s.w.).

Eine Umverteilung der Streichungen innerhalb des Kultusetats ist auf keinen Fall eine Lösung.

Wir fordern deshalb die Zurücknahme der gesamten Streichungen im Kultusbereich. Wir halten Einsparungen auf folgenden

- Gebieten:
- der Diäten
 - der Militärhilfe (Türkei)
 - im Straßenbau
 - der inneren Sicherheit
 - der Rüstung
 - der Subventionen
 - der Verwaltung

für wesentlich vernünftiger.

Die Studenten des Fachbereiches Informatik

TERMINE: 25.11. : TH-VOLVERSAMMLUNG
2.12. : DEMO IN WIESBADEN
1.-5.12. : AKTIONSTAGE

Noch etwas erfreuliches: 8.12. : Informatiker FEST
im Schloßkeller (guckhe)

FACHSCHAFT-INFORMATIK
MAGDALENNENSTR. 11

